

04.11.2014

Lebensretter Kämpfen um Tarifvertrag!

## Warnstreik am 4. November

**Den rund 250 Beschäftigten der Plasma Service Europe GmbH (PSE) reicht's. In den Blutplasma-Spende-Zentren ihres Unternehmens sorgen die medizinischen Experten Tag für Tag für eine sichere Blutplasmaspende. Mit dem gewonnenen Plasma helfen sie, Leben zu retten. Die PSE-Beschäftigten selbst aber arbeiten ohne Sicherheit - seit Jahren verweigert ihnen die Geschäftsführung einen Tarifvertrag. Jetzt gehen sie dafür in Halle auf die Straße und zeigen ihre Wut mit einem Warnstreik auf dem Marktplatz Halle.**

**Sabine Duckstein, Tarifsekretärin der IG BCE:** „Die IG BCE will für die PSE-Beschäftigten endlich gleichen Lohn für die gleiche Arbeit erreichen. Wir fordern eine vernünftige Lohnentwicklung und gute Arbeitsbedingungen. Die Arbeitgeber stellen sich stur, verweigern die Aufnahme von Verhandlungen. Jetzt reicht's! Mit dem Warnstreik machen wir Druck für einen Tarifvertrag.“

**Jana Just, PSE-Betriebsrätin in Halle:** „Seit Jahren lässt die Geschäftsführung Gespräche mit der IG BCE ins Leere laufen. Unsere Kolleginnen und Kollegen sind sauer, die Stimmung ist aufgeheizt. Wir nehmen die Hinhaltenaktik nicht länger hin – jetzt kämpfen wir für einen Tarifvertrag.“

Die Plasma Service Europe GmbH ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Biotest AG. Die Beschäftigten der Biotest werden nach dem Tarif der chemischen Industrie bezahlt. Für die PSE-Beschäftigten verweigert das Pharmaunternehmen jede tarifliche Regelung.

### Warnstreik der PSE Beschäftigten am 4. November

#### Marktplatz Halle

#### 06108 Halle

Der Warnstreik beginnt um 12 Uhr. Beschäftigte aus den PSE-Zentren in Halle, Magdeburg, Merseburg, Rostock und Nordhausen nehmen daran teil.

Der Warnstreik in Halle ist bereits der zweite PSE-Warnstreik: Am 21. Oktober hatten die Kolleginnen und Kollegen aus Köln, Aachen und Dortmund die Arbeit niedergelegt.

Die IG BCE lädt Medienvertreter zur Berichterstattung und zu Interviews mit IG-BCE-Tarifexpertin Sabine Duckstein und

den PSE-Beschäftigten ein.

**Kontakt für Presseanfragen:**

Susanne Schneider-Kettelför, Kommunikation IG BCE Nordost

Tel.: 030 – 442 95 03; Mobil: 0179-259 8882

[susanne.kettelfoer@medien-beratung.net](mailto:susanne.kettelfoer@medien-beratung.net)

Hinweis für Medienvertreter: In unserer Presseankündigung vom 30. Oktober war als Ort des Warnstreiks versehentlich die Große Ulrichstraße 19 angegeben worden. Wir bitten, das zu berichtigen: Die PSE-Beschäftigten veranstalten ihren Warnstreik auf dem Marktplatz Halle.

---

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Inselstraße 6 | D-10179 Berlin

Telefon:&nbsp;030 308680-0 | Telefax:&nbsp;030 308680-17

E-Mail: [bezirk.berlin@igbce.de](mailto:bezirk.berlin@igbce.de)